

N. v. ... r. „Zeit acht Tagen mit meiner bezüglichen Yulia vermählt, sind wir bereits über einen Punkt in's Schmolzen gekommen, dessen Friedigung Sie die Güte haben wollen zu übernehmen. Ich frage nämlich den Tauring an der Winten, wohnting meine liebevolle Gattin denelben an der Rechten trägt, und einzig allein desobald die Vertheilung.“ - Wenn Sie und Ihre liebe Yulia das Herz auf dem rechten Fleck haben, so werden Sie wegen solcher Schwierigkeiten nicht schmoilen. Sie können die alle Breden einmal die Trauringe zum Heiligtum von der Winten an die Rechten stellen. Der Spag folgt nicht und der Rechten ist bereit.

Abonnent auf der Marktstraße. „Mein Sohn hat die Absicht, zur See zu gehen und es ist mir sehr weh noch nicht gelungen, Mähren über die von mir eingehenden Breden zu erklären. Können Sie mir sagen, wo sich deutsche Marinechulen befinden?“ - Werden Sie sich an die Navigationsschule zu Hamburg. Auch Bremen und Wilhelmshaven weisen ähnliche Institute.

V. V. Einodtha. „Wie kommt es, daß in Niederan weiter geteilt wird, indem der Turm doch noch nicht gebaut ist und doch 14 Tage das Asten eingestrichelt wurde?“ - Wenn Sie nicht verraten, so wollen wir 6 Ruhen unter Discretion mitteilen - aber bitte nicht weiter erzählen. Wie wir erfahren haben, soll dort vor einiger Zeit die Glasdachuntere ausgegangen sein. Sichtlich kann nun wieder eine frühe Sendung an und siehe da - so lautet wieder ein lieblicher Niederan!

V. G. „Wenn man eine Stelle nach Wien reist, China unternehmen wollte, welche Töne würden Sie mit vorklopfen, um über nach dort zu gelangen, event. ob man auch dort ein Unternehmen fassen würde, um nicht zu Grunde zu gehen und welche Mittel würde ich hierzu zur Verfügung haben müssen?“ - Der Norddeutsche Lloyd in Bremerhaven befördert Reisende nach allen Weltgegenden. Die Preise variiren zwischen 600 bis 1000 Mk.

Rudolph V. „Bei der diesjährigen Militär-Aushebung bin ich mit dem Befehl, Kamerad untauglich“ erlassen worden. Welche ich nun bei der General-Aushebung erweisen?“ - Wenn Sie als dauernd untauglich zurückgemeldet wurden, so müssen Sie jedenfalls irgend einen dienstlichen Beruf besorgen und sind in Folge dessen von der General-Aushebung ausgeschlossen.

V. A. „Welches Mittel würden Sie mir wohl anrathen, um mich von der lästigen Musik eines Feiertagsens, welcher von einem Gelehrten von Morgen bis zum Abend fast ununterbrochen im Saal gehalten wird, zu befreien?“ - Der bekannte dumortische Illustrator und Schriftsteller Wilhelm Busch läßt in einer humorvolle seinen Gewährsmann, der sich über dasselbe liebt, wie Sie beklagt, das Wasserleitungsrohr in das Instrument seines Klaviers leiten. Sie können's ja auch einmal versuchen.

M. u. V. „zwei Abonn. „Wieso, geliebtes Arelfändchen. Wir, zwei hübsche junge blondinen, erlauben uns die bescheidene Anfrage, ob Sie nicht auch neben den papierenen, lehrreiche Artikel auf Lager haben, s. B. zwei hübsche, junge Männer, unsere Frau Mania, welche sehr hässlich ist, kann uns aber nicht anzuwenden und auch ein Besondere auf auszugehen, sind wir so glücklich. Sollten Sie nun nicht Willens sein, uns auf lange Zeit zu vermählen, so machen wir Ihnen den Vorschlag, wozu Sie über helfen so sehr gezeichneten Asten an deren Platz einen jungen Herrn zu stellen, letzterer hat auch, wie nach dem Geschicklichen, wo wir allabendlich bei Ihnen vorkommen. Bitte, machen Sie noch einmal eine Annahme von der Regel und antworten Sie uns noch einmal, wie kommen gewiß nicht wieder in Verlegenheitsfragen. Es ist auch keine Angelegenheit, wenn man sein Herz ausbreiten muß wie früher. Sie wissen nicht, wie's ist, denn Sie haben das Herz.“

V. G. „Ich bin sehr glücklich, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

S. M. „Veppersdorf. Können Sie mir wohl eine Auskunft, am besten in Dresden oder Freiberg, nennen, wo man billige Unterformen findet?“ - Werden Sie sich an Herrn Haus-Inspector Adler beim obigen Aufnahme ins hiesige „Vereinigtes Frauen-Hospital“, Reichbergerstraße 14.

V. A. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

D. W. ... r. „Ich bin der älteste Sohn Sr. Maj. Oberst des Prinzen Georg und letztere selbst unmittelbarer Erbschaftsbesitzer Sr. Maj. Königlich-sächsischer - Was legt Sr. Maj. Oberst Prinz Georg Erbschaft?“

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

V. G. „Wie kommt es wohl, daß bei allen Opera nur die älteren Choristeninnen voranstehen und man jüngere Mäule gar nicht sieht, so auch bei den Statistiken in Schauspielen nur die älteren Damen verwendet werden, und in letzterem Falle die jüngeren Damen in den meisten Fällen besser passen. Wird am Hoftheater nur das Sprachwort angewendet: das Alter hat die Welt, oder an dem hier diese Vorwurfs?“ - Das ist keine Vorwurfsfrage. Die älteren Typen gehören ins Vorderreihen, sie dienen dem jungen Publikum als Stich.

Bermischtes.

Wer haben eine Grube gebrütet... Ein verdienstliches Mitglied hat eine der vielen unternehmerischen Unternehmungen, welche die Rubensfeier durch doppelseitige Beiträge befruchtigen zu müssen glauben. Einer dieser Unternehmungen hatte auch Bemerklichkeit seine alten Bekannten demnach, durch einen kleinen Hatzen die Ruben in Reinen u. s. w. verwendet, aber leider die entsprechende Anerkennung bei den halben Rublen vergessen. So stand zu lesen: Verbilligt 19 Francs, halbes Ruble 5 Francs. Wie viel halbe Rublen bei diesem Unglücklichen getrunken wurden, kann man sich denken.

Aus Amerika wird folgende Art von Buch zu verkaufen gemeldet: Ein Regier, der im Gehirne in Hamburg (Witz u. sat) unter der Aufsicht lag, ein kleines Mädchen mischende und ermordet zu haben, wurde vom Bödel, der das Gehirne erbrachte, aus seiner Zelle gelöst und nach einem vier Wochen von von der Stadt gelassenen Waage geschleppt. Dort wurde er erwürgelt Metzen an einen jungen Baum befestigt und lebendig verbrannt. Meiner jungen Helfer ist bekannt.

Der Vater vom Sohne erschossen. Am 30. Aug. Nachmittags nahm der Richter Rathold Röhner und Weidowitz (Bez. Bielefeld) seinen erschlagenen Sohn an den Instand mit und wies ihm, nachdem er an dessen mit Pulver gefülltem Doppelgewehr die beiden Kammer aufgezogen, einen Witz an. Da der Knabe jedoch kurz darauf an dem Vater noch eine Frage richten wollte, begab er sich zu dessen Standorte, handhabte aber dabei das Gewehr so ungeschickt, daß der Sohn löschte und die volle Ladung den Vater in den Unterleib traf. Wenige Minuten darauf war Rathold Röhner eine Leiche.

Nach einer amtlichen Zusammenstellung der Steuerdeputation haben, wie die „Nat. Ztg.“ mitteilt, am 1. April 1876 in Preußen 2269 Miethverordnungen und 10,185 Erbschaften festgestellt, am 1. October v. J. 1128 Erbschaften und 22,324 Erbschaften, am 1. April v. J. 1196 Erbschaften und 22,224 Erbschaften. Reicher, d. h. über drei, vier Jahren, war das Verhältnis fast das ungünstigste. Vier Hundert am 1. April v. J. 10,185 Erbschaften, am 1. October v. J. 14,746 Erbschaften, am 1. April v. J. 17,190 Erbschaften.

Rechner Blätter verlieren. Das in G. v. B. in Mid. nicht auf die traurige Lage der Stadt (wo der Witz) bei 30 Zehr. Staats-Einkommensteuer 180 Zehr. Kommunalsteuer bezahlen müsse, die dort bestehende Gesellschaft „Ait“ hat ausgeht. Ist aber, da bei diesem Unfall der Wasserbau bedet. Auf. Lang. m. Ait.

Huguarth Dr. Edm. Weller, Seefraße 21.
Dr. med. R. Koenig, Marienstr. 27, 2. St.
Schl., Haut u. Halskr. 9-12, Sonntag bis 12, Mittw. auch
Abd. 7-9; speciell f. Frauen Dienstag u. Freitag 3-4 1/2.
Dr. med. Blau, Dom. Platz, heilt laut 40 Jhr. Erfabr. Sp-
phitis, Schilms, Pott, Folgen der Cuanie u. gefehl-
Schwäche auch drieh. sicher, ar. Alauenstr. 7, Sp. 10-11.
Med. pract. Tischendorf, Spezial-Vrzt für Geschlechts-
und Frauenkrankheiten, an Jpr. v. 9-1/4 Ubr und 7-8 Ubr
Abends Caternstr. 13b, 2. Etage.
Dr. med. Jouné, Seefraße 2, 3. St. Sprechst. für geb.
Gaut, Hals- und Frauen-Kranke, tagl. von 9-1, 2-7 Ubr.
Dr. med. Reichel, Kreisbergplatz 24, 2. St. Früb bis
9 Ubr, Nachmittags 2-6 Ubr, abends Krankenheiten und Haut-
krankheiten von 1-2 Ubr. Dienstags und Freitag Abends von
7-8 Ubr.
Privat-Klinik (f. geheime Kranke) unt. Zeit. eines vom
Hospital-Vrzt Dr. Mirze. Sprechst. 1, 3, täglich v. 9-1/3 Ubr
Sonntags 9-10 U. Heilung frischer Fälle in wenigen Tagen.
Bruchleiden heilt in schwersten Fällen noch schwere
Gülte beim conc. Wandpost Carl Rande, Wilsdruffstr. 24.
Zahnarzt Hänger und Sohn, Vetter aller Art
künstlicher Zahnarbeiten, Zahnoperationen, Plombirun-
gen etc., Ritterhof, Wilsdruffstr. 12.
Zahnkünstler Camillo W. Koke, Victoriast. 9, 1.,
Atelier für künstl. Zahnarbeit, Plombirungen, Zahnoperationen etc.
Zahnkünstler Jean Schäffer, Hofmarktstr. 1, 2. St.
Gede der Schloßstr., empfiehlt sich zum Schmelz- u. Einsetzen künstl.
Zähne, Plombirungen, sowie zur sofortigen Heilung aller
schmerzhaften Zahnleiden. Sprechst. von 9 bis 11 Ubr.
Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, Dresden
am See 40. Patent auf verbessertes Schützen (kanalisch ohne
Einfäden durch Webstuhl) und gegen Zerbrechen der Nadel.
Öffentliches chem. Laboratorium, Dr. G. Weisler
Schreibergasse 20, 1. Chemische Untersuchungen jeder Art.
Beerdigungsanstalt „Pietät“ am See 34.

Militär-Vorbereitungsanstalt
 Dir. R. Pollatz,
 Dresden, Marienstraße 15, 2. St.
 Der nächste Kursus beginnt den 4. October.

Ich habe schon
bedeutende Sendungen
der

neuesten Damen Kleider- Stoffe

(Hauptzweig des Geschäfts)

empfangen, lade zur Besichtigung derselben ers
geraden ein und erlaube mir besonders auf die
vielen im Gefamact „Neige“ angeführten
Artikel (Meter von 20 Ct. an bis 1,60), sowie
auf die mannigfachen einfarbigen Stoffe,
sämmtlich mit Muster fabricirt (Meter von
20 Ct. an bis 3 Mt. 70 Ct.) aufmerksam zu
machen.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse

Ernst Zscheile,

Scheffelstrasse 13,
empfiehlt wegen
Auflösung
feines
Zweig-Geschäfts
feinen

Ausverkauf

zu auffallend billigen Preisen
einer geneigten Beachtung.

Um das überfüllte Lager schnellstens zu reduciren, lade ich
nachstehendes Waarenverzeichniß bei und mache ein geachtetes Pu-
blikum, insbesondere Wiederverkäufer auf diese sehr günstige
Offerte aufmerksam.
Einen Neuzug Damenstücken aus gutem Leder, mit vergold.
Nagel, Stück von 75 Ct. an.
Helferstücke aus Leder, 48 Stück, Dreil etc.,
Stück von 2 Mt. an.
Portemonnaies, Stück von 8 Ct. an.
Kleinetiquen, Stück von 40 Ct. an.
Briefstücken, Stück von 50 Ct. an.
Photographien-Albans, Stück von 50 Ct. an.
Schreibmappen, Stück von 25 Ct. an.
Notizbücher, Stück von 5 Ct. an.
Hilfsartenstücken, Stück von 30 Ct. an.
Platzmappen, Stück von 45 Ct. an.
Damen u. Kinderstücken aus Stoff und Leder,
erhöte v. 2 Mt. 50 Ct. an, letztere v. 1 Mt. an.
Schulranzen, Schulstücken, St. v. 1 Mt. 20 Ct. an.
Photographien-Rahmen aus Zinnblech, Stück
von 10 Ct. an.
Damenfederstift, Stück von 40 Ct. an.

Eine große Auswahl echte Goldwaaren doppelt, als:
 Brosche und Ohrringe, die Garantie von 5 Mt. an.
 Medaillons, Stück von 5 Mt. an.
 Elegante, Verlobungsringe, Schlaumeringe u. von
 2 Mt. 50 Ct. an.
 Trauringe aus edelm Gold double, Stück 3 Mt.
 Armabänder aus edelm Gold double, Stück 2 Mt.
 Waschgoldene Ringe, Stück von 4 Mt. 50 Ct. an.

Eine große Auswahl echte Zalmwaaren unter langjähriger
 Garantie:
 Halsketten für Herren und Damen, St. v. 2 Mt. an.
 Medaillons für Herren u. Damen, St. v. 1 Mt. 20 Ct. an.
 Trauringe für Herren und Damen, Stück 1 Mt.
 Elegante, Schlaumeringe, Stück von 50 Ct. an.
 Uhrschlüssel, Stück 65 Ct.
 Armabänder, Stück von 2 Mt. an.

Eine große Auswahl Ball-Concert- u. Fächer.
 Theater- und Jubiläum- u. St. von 20 Ct. an.
 Einen Posten
 Parapen, Stück von 10 Ct. an.
 Journalmappen, St. von 1 Mt. 50 Ct. an.
 Garbenersticker, St. von 1 Mt. 50 Ct. an.
 f. Neuillberwaaren, als:
 Schüssel, Leuchter, Butterdosen,
 Dtd. 6 Mt. Paar 9 Mt. Stück 2 Mt. 50 Ct.
 Große Curry-Schüssel, Stück 2 Mt. 50 Ct.
 Einen Posten
 Kasten-Industrie aus Leder, St. v. 50 Ct. an.
 Kasten, Stück von 1 Mt. an.
 Papierkörbe, Stück von 20 Ct. an.
 Korbträger, Paar von 40 Ct. an.
 Handtasche, gefüllt, Stück von 2 Mt. an.
 Tischdecken, Stück von 20 Ct. an.
 hunte Gummibälle, Stück von 15 Ct. an.
 verzierte u. Drapirungstücher zu 4 Schichten,
 Stück 18 Ct.
 Bilderbücher, Stück von 8 Ct. an.
 die farbige Kinderarbeiten, Stück 7 Ct.
 Gratulationskarten, Stück von 5 Ct. an.
 Farbenkörbe, Stück von 2 Mt. 50 Ct. an.
 Fellethenpögel, Stück von 1 Mt. 50 Ct. an.
 Strumpfbänder, Paar von 10 Ct. an.
 breite seidene Umhänger, Stück von 1 Mt. an.
 Kaffeebecher, Stück von 25 Ct. an.
 Zerblettenringe, Stück von 30 Ct. an.
 Perlehaare aus Leder, Stück von 20 Ct. an.
 Margarethenstücken aus Stoff, Sammet und
 Leder, Stück von 30 Ct. an.
 Schieferlein, Stück von 10 Ct. an.
 Reifkämme, Stück von 5 Ct. an.
 Gummis-Reifkämme, Stück von 15 Ct. an.
 Gummis-Reifkämme mit Stiel, St. v. 25 Ct. an.
 Fischebörsten, Stück von 20 Ct. an.
 Feuerzeuge, Stück von 10 Ct. an.
 Scheren (auch Schmetterling), Stück
 von 10 Ct. an.
 Gabeln u. Löffelmesser, St. v. 25 Ct. an.
 Umhänger mit Glasglobe, Stück 30 Ct.
 Goldschlüssel, Stück von 1 Mt. 50 Ct. an.
 Wandschreibrührer, Paar von 5 Ct. an.

**Eine große Auswahl Schmuck aus Gold, Metall, Fein-
 Bronze u. f. w., als:**
 Broschen, Ohrringe, Kopsnadeln, Medaillons, Halsketten,
 Streifen, Armabänder, Arme, Parafangen, Damen-
 Uhrketten u. f. w.

Eine große Auswahl Alabaster- und Marmorwaaren.
 Tischplatten, Ofenfenster, Feuerzeuge, Korbweber,
 Schreibzeuge, Umhänger u. f. w.

Eine große Auswahl gefüllte Holzwaaren, als:
 Schatullen, Schreibzeuge, Raubervier, Kartenpressen,
 Photographie-Blenden, Gefreter, Schüssel und Hand-
 tücherhalter u. f. w.

Einen Posten
 feine Fächersechuren und Schlep-
 penträger, Stück von 75 Ct. an.

Sodann offerire: Reisekoffer, Stück von 5 Mt. an, Trint-
 flaschen von 25 Ct. an, Glasflaschen, Porzellantrömmeln und
 sämmtliche in diese Anzeige einfließende Artikel.
 Zum Schluß mache ich noch auf den

Spiegel

in jeder Art und Größe zu
Rahmvergoldung, Gardinenränder,
Kassetten etc., Consols und
Wandvergoldung. Web-
verkäufern stehen unsere neuen
Preiscourante zu Diensten, und findet für jede Größe Spiegel
prompter und scharfer Versandt nach auswärts statt.

E. R. Fischer & Co.,

Spiegelfabrik, Pirnaischestr. 9,
Heber die P. Sichel'sche

Haar-Tinktur.

Diese wahrhaft wunderbare, wirklich auf das Beste empfohlene
Tinktur, welche aller Orten vorzüglich wirksam macht, und für
weiche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie über-
nimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich von allen be-
kannten Haartinkturen hinsichtlich der Dauerhaftigkeit,
Balsam u. Kommoden trotz aller Reizstoffe unterscheiden
verbündert, geschweige haarerzeugend wirken können. Daasien
haben selbst in der Natur die Kraftstoffe (vollständig bezeugt)
durch obige Tinktur für volles Haar wiedererlangt. — In Dres-
den nur zu haben bei Herrn Koch, Altmarkt 10, in Biazona
zu 1, 2 und 3 Mt.

Geschw. Scholle,

Amalienstraße Nr. 2,
empfehlen für vager von

fertiger Wäsche

in bekannter Güte zu den billigsten Preisen. — Anfertigung
von Oberhemden, sowie ganzer Ausstattungen nach
Maß oder Probe, unter Garantie.

An- und Verkauf aller Werthpapiere, Einlösung
sämmlicher Coupons. Pächergemisse Controle über Aus-
lösung aller Werthpapiere unter Gewährleistung.
Claus & Oberländer, Bankgeschäft,
Dresden, Altmarkt 8, 1.

Albin Joseph, Bank-Geschäft,

Dresden, „Kaufhaus“,
vis-a-vis Victoria-Hotel und Börse.

Ein- und Verkauf von Staats-, Werth-
und Industrie-Papieren, Einlösung von Cou-
pons, Börsen-Operationen.

Wiedinger Viere

zeichnen sich durch Wohlgeschmack u.
vorzählig. Befunden ganz besond. aus.
„Invalidentauf“, Eisenbahn-Billet-Verkauf: Seefraße 20
und Hauptstraße 3, Csmjanz-Debraden.

Dampfwagen, Kapseln nach:	Winnitz bei
4,25 0 10 3 6,25	4,50 11,50 2,25 7,27 10,50
8,00 10,0 2,40 6,20 7,9	12,1 12,11 4,50 7,19 12,25
10,0 6,30 2,40 8,10	11,44 6,10 10,25 12,40
15, 6 (8,30 bis Werra) 9,85 12 1	8,4 10,25 von Werra) 7,50 10,25
2 4 6,50 (9,10 bis Werra) 11,15	10,25 2,4 2,65 6,25 7,25 (8,50
	von Werra) 10,10
0,10 9,20 2,50 11,10 12,27	3,42 6,20 1,28 6,49 10,48
1,5 0 12 1	8,2 2,4 2,41 7,51
4,50 6,10 9,20 2,25	5,25 7,27 10,7 10,50
4,55 6 9,10 12 4 6,30 9,25	10,65 10,50 11,20 8,20 4,80 7,27
	10,7 10,50
7,20 2,15 8,15	11,14 11,20 5,13 9,42
9,10 2,45 6,25	11,19 6,21 10,27
4,25 6 9,10 12 4 6,30 9,25	10,50 4,20 7,27 10,7 10,50
(11,10 nur Gesehbott. u. Gesehl.)	10,65 11,20 2,25 4,20 7,27 10,7
	10,50
0,10 9,20 12,10 2,50 8 11,15	8,47 8,25 7,20 10,64 1,28 6,48
12,27	7,20 10,12
6,48 9,50 10,6 11,45 2,25 2,43	6,25 11,10 1,21 2,27 4,53 6,25
6,10 6,55 7,9 11,4	8,25 10,57 10,25
6 12 3 6,20	4,28 11,50 2,27 7,27 10,50
4,25 6 9,10 12 3 4 9,20	10,25 10,48 11,20 4,20 7,27 10,7
	10,50
6,48 9,20 1,28 5,15 8 11,15	11,14 10,64 1,18 6,49 9,25
7,20 12,20 2,15 6,0 (8,10 nur bei	11,14 nur bei Seehaus) 11,20 5,13
Seehaus)	7 8,25
4,5 6,45 9,30 11,45 2,25 6,10	12,1 11,19 11,24 2,27 6,25 9,20
6,20 11,7	10,17 12,10
7,20 9 10,20 12,20 2,15 6,10 5,8	6,27 1,14 10,10 11,20 3,2 5,12 7
4,25 9,10 12 4 9,25	7,20 6,20 9 9
4,25 9,25	10,25 10,40 7,27 10,7
1,2 12 1 4	8,25 10,57 10,50
6 9,10 10,20 12 1 3 (Seehaus)	8,4 2,4 7,25 10,13
1,5 6 12 1 4 7,10	6,48 8,28 11,20 12,15 9,20 4,20
1,5 12 1 4 7,10	(Seehaus) 8,27 9,15 10,70
6,10 9,20 12,10 2	8,2 2,4 7,25 10,13
1,5 12 1 4 7,10	8,25 10,57 10,50
10,24 12,20 1 2 2,25 4 4,30 5 5,25 6 7 7,20 8	10,24 1,28 6,48 10,12
Wieder-Verkauf 6 10 2,25	11,20 1,28 6,48 10,12

Rich. Chemnitz

18 Wilsdrufferstraße 18.

Kaminskij & Müller.

Annenstr. 12.

Cijerne Bettstellen
von 6 Mt. 50 Ct.
mit Matrize
und Kettissen
b. 12 Mt. an.

Ständer-
Bettstellen,
Ständerwagen,
Blumen-
Tische,
Platschen-
schränke
u. f. w. in größter
Auswahl.

Wer ein Cigarrengeschäft etabliren will,

dem kann ein assortirtes Lager von 3-50000 Mark nachgewiesen
werden, das nur um ein großes Lager zu reduciren, zu Ein-
kaufspecien, mit Angabe der betreffenden Bezugsquellen,
zu haben ist. Näheres unter A. N. N. Nr. 100 Dresd. N. 20.

Neuheiten von Regen-Paletots und Regen-Havelocks

auf durchgehend neuen englischen Montafte-Stoffen confectionirt
empfehle zu sehr billigen Preisen

Rich. Chemnitz

18 Wilsdrufferstraße 18.

Ernst Zscheile,

Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, Scheffelstrasse 13.

NE. Kultur und aufwärts werden angenommen und
prompt ausbezahlt.

Wiederverkäufern Extra-Nachbatt!

Total-Ausverkauf

meines Spielwaarenlagers aufmerklich!
Bedauerndes

Ernst Zscheile,

Dresden, Scheffelstrasse 13.

NE. Kultur und aufwärts werden angenommen und
prompt ausbezahlt.

Wiederverkäufern Extra-Nachbatt!

Briefe, Gesuche, Gedichte, Poësie, Tafellieder &c.
bei Meißner, Wallenstr. 27, 3.

Für Tischler!
Die Carant. Gesim. - Arbeit und Dampftraherei v. A. Göhr, Woyze 7-8, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager.

American,
sehr passend als Geschenktwagen für Gatt. und Verwandte u. ist billig zu verkaufen.
G. Kieble, Meienstraße 26.

Produktengeschäft
für 500 Thaler zu verkaufen
Freinstraße 27, M. Rosenkranz.

Ein gebrauchtes Pianino,
vorzüglich im Ton und Stimmung haltend, ganz billig zu verkaufen in der Fabrik von E. Weiß u. Comp., Johannisstraße 22. Besch. einige sehr gute Tafel-Pianos.

Reisunterricht w. gründl.
Gertbeil bei Fr. J. Wolfrgang, Breitestr. 16, 11.
Dauerhafteste Federstrapsen in ein. Preis von 18 Wt. an, sind auf Lager oder sol. nach Maß gefertigt, so daß sie zu bill. Preisen Wilsdrufferstraße 16, 1.

Solländischer Stimmleier
In Qualität, Vindburger Mäse pro Gr. 84 Wt. per Galla empfiehlt: Mäseri Menzelbörner bei Reichend. 27.

Pianinos,
neu und gepolst. zum Verkauf und Verleihen im Piano-Magazin Schlegelstraße 4, 1.

Bozen (Südtirol).
F. Sanftl,
Spezial-Geschäft
aller frischen Früchte, als: Gur-Trüben, neuer sehr schön und billig.

Wärsche, Zwetschgen, Reigen, Nessel und Birnen in bester Qualität.
Maronen und Walnüsse pr. October-Verbr.
In billiger Verpackung und nach Pariser Art.
Besondere über sämtliche Obstsorten auf gef. Verlangen liefert und franco.

Rehfelle,
gefärbt und mit farbigen Zuch reich garnirt. Stück 10 Mark, als: Vult., Fuchs, Blauweiss und Weißbälgen, zu Gebrauchen sehr geeignet. Man hat unter mehreren Kunden diesen die Wags bei Carl H. Fischer.
en gros, en detail.
7 Waisenhausstraße 7 (Waisen-Gartenberg),
Nr. 9 Galeriestraße Nr. 9.

Der persönliche Schwabacher für Männer jeden Alters, alle bei Schwächezuständen.
Des männlichen Geschlechts. Dieses populär medicinische Wert ist im Jahre 1847 zum ersten Male erschienen und bildet einen Octavband von 242 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlzich. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder vom Verfasser in Leipzig, Preis 4 Mark.

Nervösen, Schwächezustände,
allgemeine wie spezielle, weichen unbedingt den in Peru seit Urzeiten anerkannten Heilkräften der Coca-Pflanze, welche Alex. v. Humboldt wärmstens für Europa befürwortete. Die rationell aus frischer Pflanze bereiteten Coca-Präp. der Mohrenapotheke Mainz, das Resultat exacter Studien und Versuche eines Humboldt-Schülers, Dr. Sampson, erwiesen sich seit langen Jahren als einzig reelles, für ob. Leiden unersetzliches Kraftmittel. Nach deutscher Arzneitaxe 1 Schachtel 3 Bmk. 6 Schachteln 16 Mark. Näheres gratis franco d. d. Mohrenapotheke Mainz und deren Depots:

1. In Dresden in 2. Aufl. Apotheken Berlin, B. v. Filig, Apoth. Linsensstr. 9
C. M. Kuhnemann, Schwaben-Apoth., Spandauerstr. 77, Halle a. S. Dr. Dage, Apoth. Leipzig u. H. Paulke, Engel-Apoth.

Vom ersten auf der Weltausstellung prämirten
und ärztlich empfohlenen
G. A. W. Mayerschen Brust-Syrup
aus Breslau,
bestes Heilmittel bei Husten, Keiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden

halten Lager in Pl. a 80, a 1 1/2 Mark, a 3 Mark
Herrn Janke, Sporerstr. 3a, Weigel u. Zeeh, Marienstr. Max Assmann, Birn. Str. C. W. Metzsch, Hauptstr. 16, Julius Garbe, Baumgärtstr.

Blätter-Tabake
offert billigst
L. Adler, Bräudenstr. 8.

Magdeb. Sauerkohl
das Stück 8 Wt., im Ganzen billiger, bei Johannes Dörfling.

Fortigo Cheviot-Tuniques
(geschmackvoll arrangirt),
Polenalfenorm,
zu
21 Mark
bei
Rich. Chemnitzer
18 Wilsdrufferstraße 18.

Wiener Schuhwarenfabrik
von
Moritz Sommer.
1. Geschäft: große Brüdergasse 13, bei Renner.
2. Geschäft: Neustadt, Hauptstraße 26.



Damen-Taschen
in ganz besonders reicher Auswahl, von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten. An Leder gearbeitet mit Bronzebügel, Stück von 1 Wt. 50 Wt. an.
Cigarrenetuis v. 50 Wt. an.
Portemonnaies von 15 Wt. an.
Visitenkartentäschchen von 40 Wt. an.
Schreibmappen von 1 Wt. an.
Musikmappen.
Photographie-Albuns.
Reise-Necessaires,
sowie alle Arten feiner Lederwaren empfiehlt an den aussersten Preisen die
Galanteriewarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Seiten medicin. Vebertbran, Amelienier und Pergament-Papier empfiehlt selbste Sendung
Benno Hennig, Apotheker,
74 Schaeferstraße 74.

Vorzügliches Roggenbrod,
II. Sorte, a Maß. 21 Wt., in der Brod-, Mehl- und Getreidehandlung Wilsdrufferstr. 1.
Vollständiger

Ausverkauf
von Haus- und Küchengeräten, Gardinenhängen, Mouleaurst., Kleiderleisten Wilsdrufferstr. 16.
Zu verkaufen
ist wenigjähriger ein altertes Colonialwaarengeschäft in bester Geschäftslage, mit guter Kundchaft versehen, zu äußerst günstigen Bedingungen. Näheres in der Verhandlung von Wackerhans, Antonplatz 8.

Schlacht- und Zuchtvieh
in großer Auswahl empfiehlt billigst die Ungarische Geflügelhandlung von J. W. Lucas, Oberberggasse 3, 1. und Antonplatz, Rederwiese.
Auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt.

Geschäftsverkauf.
Ein seit langen Jahren mit bestem Erfolge betriebenes Produktengeschäft ist sofort zu verkaufen. Näheres Weißgasse im Produktengeschäft.

Saararbeiten
jeder Art fertigt und verkauft entschieden am reellsten und billigsten die 1. Dresdener Fabrik für Saararbeiten, Wilsdrufferstr. 12 (im Felka-Bad).

Ginlege-Gänge,
rein, stark und mild, a Liter 12 Wt., empfiehlt C. H. Kahn, Weimischstr. 1, Ecke d. Klauenstr.

Blätter-Tabake
offert billigst
L. Adler, Bräudenstr. 8.

Magdeb. Sauerkohl
das Stück 8 Wt., im Ganzen billiger, bei Johannes Dörfling.

Gr. Brüdergasse 13. Neust.: Hauptstr. 26.
Stiefel.
Für
Haltbarkeit Garantie.

Für Herren:
Reit- und Jagdstiefel, wasserfest, prima-Qualität, Wt. 20-30. Touristen- und Jagdstiefel mit Gassen, dreif. Sohlen, wasserfest, mit Schwelernägel beschl., Wt. 17-20. Schattstiefeln, einfache Sohlen, Wt. 10, 50, 11, 50. Starke Doppelsohlen Wt. 18.

Für Damen:
Stiefel mit Kalbleder mit Glattleder Wt. 7, 50. Doppelsohlen Wt. 9. Desgl. mit aufgeschraubter Doppelsohle Wt. 10. Knaben-Stiefel, Doppelsohlen je nach Größe Wt. 6-9. Mädchen-Stiefel von Wt. 4-6, 50. Kinder-Stiefelchen von Wt. 2 an, desgl. Schuhe Wt. 1, 50.
Nicht allein vorstehend genannte Artikel, auch alle anderen überhaupt existirenden führe ich in nur eigenem Fabrikate. Bestellungen nach Maß und Reparaturen prompt und haltbar. Auswärtigen Interessenten liedere ich gegen Einsendung eines Musterbills und wird nicht convenienten Falles stets Umtausch erfolgen.

Wiener Schuhwarenfabrik
von
Moritz Sommer.
1. Geschäft: große Brüdergasse 13, bei Renner.
2. Geschäft: Neustadt, Hauptstraße 26.

Bad Kreisch
bei Dresden.
Wasserheilanstalt. Klimatischer Kurort.
Seit 1. Sept. 40 Proc. Ermäßigung der Logispreise.
Prospecte und specielle Mittheilungen ertheilt die Badeinspektion zu Kreisch, sowie in Dresden die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube u. Co., Altmarkt 15, 1

Alte Eisenbahnschienen
zu Bauzwecken und Nebengeleisen von 5-7 1/2 Meter lang offeriren billigst
Gebrüder Trier, Darmstadt.

Eisenbahnschienen u. Träger
zu Bauzwecken
offeriren billigst
Schweitzer & Oppler,
Ostraallee 35. part.

Zur Beachtung!
Ein gebildetes Publikum mache ich in dessen eigenem Interesse darauf aufmerksam, daß meine

Goldcompositions-Uhrketten
die durch Schönheit der Arbeit und Haltbarkeit im Tragen sich eines wohlverdienten Rufes erfreuen, auch auf der Pariser Ausstellung im Jahre 1867 mit einer Preis-Medaille getrennt wurden, durch den auf dem Ringe eines jeden Carabiners eingravierten Fabrikstempel „Schweich“ erkennbar sind und vor unbedingter Nachahmung dieses Stempels durch den gesetzlichen Markenrecht geschützt.
Ich übernehme, wie bei mir, vollste Garantie für die Güte meiner Gold-Compositions-Uhrketten und empfehle dieselben in gehobener Weise zu niedrigsten Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10, parterre und erste Etage.

Am See 8 Spiegel Am See 8
jeder Art und Größe zu herabgesetzten, äußerst billigen Preisen, besonders vortheilhaft für Wiederverkäufer, empfiehlt die Spiegelfabrik von Eduard Weglich,
Am See Nr. 8.

Neuheiten fertiger Damen-Kleider
für die Herbst- und Winter-Saison
bei
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.
Anfertigungen nach Mass werden in kurzer Zeit ausgeführt.

Bürsten- und Pinsel-Fabrik,
en gros Robert Bertram, en detail
Hauptstraße, Neustädter Rathhaus,
empfehl ich reichhaltiges Lager aller Arten Bürsten, Pinsel, Rämme und Schwämme zu anerkannt billigsten Preisen. Einkäufe werden prompt ausgesetzt.

Musik-Akademie für Damen.
Montag, den 8. Oct.
beginnt der
Cursus für
das Winter-
halbjahr
1877/1878.

Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier- und Gesangs-Classen der Akademie oder der Elementarschule, sowie zur Theilnahme an einzelnen beliebig zu wählenden Lehrfächern, als: Allgemeine Musiklehre, Harmonielehre, Compositionslehre, Aesthetik, Musikgeschichte, italienische Sprache, Methodik, Clavierspiel und Gesang werden bis Ende September erbeten. — Der Eintritt in die Clavier-Classen der Akademie, wie auch der Elementarschule kann zu Anfang eines jeden Monats erfolgen. — Ausführliche Prospecte und sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den unterzeichneten Director

B. Rollfuss,
Walpurgis-Strasse Nr. 21, 1. Etage.
(Sprechzeit von 1/2-1 1/2 Uhr,
mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.)
Dresden im September 1877.

Concerthaus „Trianon“
Ostra-Allee und Schützenplatz.
Den verehrten Vereinen und Gesellschaften empfehle meinen grossen bestakustischen Saal
mit Bühneneinrichtung zur Abhaltung von Concerten, Theater und Vorträgen, sowie die Nebensäle zur Benutzung für Commerce, Vorträge und Versammlungen unter den billigsten Bedingungen.
Hochachtungsvoll F. Wiedemann, Restaurateur.

Oberhemden,
weiß und bunt, vorräthig in jeder Größe.
Unterfertigung genau nach Maß.
Kragen, Manschetten, Schlipse, Cravatten, Taschentücher, Gostenträger, sowie engl. u. deutsche Tricotagen.
Nachthemden
in gutem Dowlas, a St. 2 Wt. 50 Wt.
Arbeits-Hemden
in Reffel, gestreift, a St. 1 Wt. 75 Wt.
in blau und bunt a St. 2 - 50 -
Lama-Hemden
billigst.



Damen-Wäsche
von dem Einfachsten bis zu dem Elegantesten. Hemden in jedem Fein- und Dowlas a Stück 2 Wt. 25 Wt., 1/2 Duzend 13 Mark. Neglige-Jacken und Beinkleider in gutem Gifon und Rayons a Stück 1 Mark 75 Wt. Unterröcke, Schleppecke, Ausstands-Röcke in Flanel u. Vardem, Barchent-Jacken und Beinkleider, Lama-Jacken u. s. w. Reizige Bettbezüge, Kissen und Betttücher stets vorräthig.

Kinder-Wäsche,
reichhaltige Auswahl, für jedes Alter stets Borrath.
Bei meiner anerkannt soliden Arbeit benutze ich zu sämtlichen Artikeln nur ganz gute Stoffe.
Gardinen, Stickereien u. Stoffe
billigst.

Moiré-Schürzen f. Damen u. Kinder.
Complete Ausstattungen
in kürzester Zeit.
Wiederverkäufer erhalten entsprechende Rabatt und mache ich selbstig noch besonders aufmerksam auf meine rein wollenen 9/4 breiten Lamas, sowie Barchent in weiss, roth, braun und blau.

G. D. Blass,
Wäsche-Fabrik, Marienstrasse 5 (Portikus).

Neu! Neu! Neu!
Ein eiserner Stuhl in vier Stellungen (patentirt), als Hauteuil, Schaukelstuhl, Krankenstuhl und Bettstelle zu benutzen.
Engl. Eisen-Bettstellen v. 7 Wt., mit Spirale v. 12 Wt.
Engl. Eisen-Kinderbettstellen von 12 Wt. an.
India-Raser-Matrasen von 10 Wt. an.
India-Raser-Vollermöbel in größter Auswahl billigst.
Indische Pflanzenbannen-Betten, Matrasen und Stoppbeden.
Mottensicherer Möbel und Matrasen werden durch Neuverfertigung mit India-Raser mottensicher, sowie sammt. Lapezier-Arbeiten sauber u. billigst angefertigt.
India-Faser-Company.
Herrn. Voigt, Kaufhaus, an Promenade, 1. Et.

Für Damen.
Schneidern, Mahnehen, Schmitte nach Körpe berechnung zeichnen, Zuschneiden und accurat Nähen aller Damen- und Kinder-Garderobe wird nach einem leichtfasslichen System binnen 8-10 Wochen gründlich gelehrt. Honorar 24 Mark. Probezeit gratis. Aufnahme von Schülerinnen jederzeit. Auch werden bereits Schmitte genau passend nach Maß verkauft und Garderobe zur Anfertigung angenommen.
Emma Hofmann, Wilsdrufferstraße 54, 2.

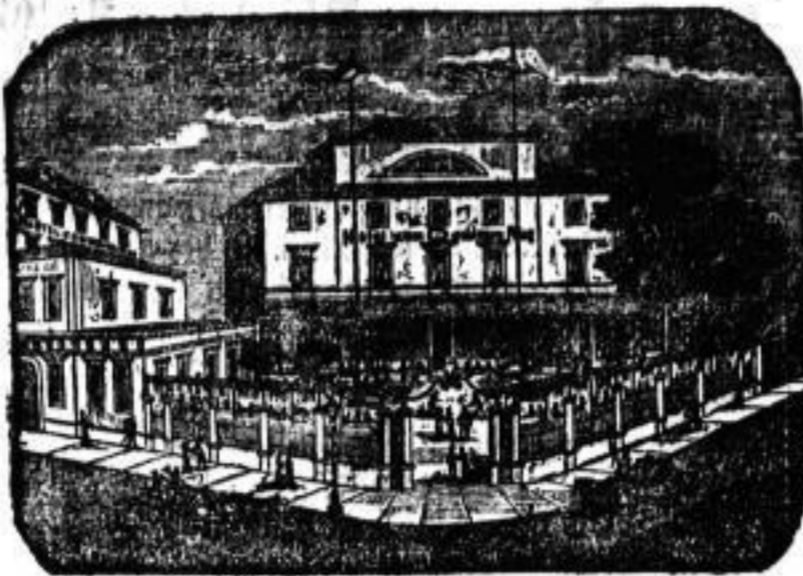
Magnetopath Pollmar
von Hamburg zurückgekehrt, wohnt jetzt:
Am Schießhaus 2 part.
Das technisch-chemische Bureau von G. C. Nichtenberger
Niemingstraße 9 erste Etage, empfiehlt sich zu Unterstuchungen, Gutachten, Beistelle in geuerlichen Angelegenheiten, Privatunterricht in Chemie &c.

Leib-Jäckchen,
Gesundheits-Jäckchen
für den Winter
à Stück nur
10 Ngr., 15 Ngr. u. 17 1/2 Ngr.,
Unterhosen
für Herren
à Stück nur 17 1/2 Ngr.,
empfiehlt
Clemens Birker,
Schreibergasse 10.

Messing-Blech
Tombach-Blech
Neusilber-Blech
Messing-Draht
Tombach-Draht
Kupfer-Draht
Neusilber-Draht
Verzinkter Draht
Blumen-Draht
Messingröhren
Kupferdraht
Durchbrochene Bleche
Bedruckte Bleche
Blechdurchbrüche
empfehlen

**C. F. A. Richter
und Sohn,**
Wallstrasse Nr. 4.

Hotel
zum
goldnen Ring,
Dresden.
Comfortable
Zimmer.
Ausgezeichnete
Küche.
Ausspannung
im Hause.
Frankfurter
Apfelwein.
Solide Preise.



Restaurant
zum
goldnen Ring,
am Postplatz.
Leitmeritzer
Elschlossbier.
Culmbacher
Actienbier.
Plauensches
Lagerkeller-
Bier.
Berliner Weißbier.
Einfach Bier.
Ed. Gerdes.

Für 85 Thlr. zu verkaufen
1 Pianino
mit Metallplatte, schönem Ton,
eleganter Gehäuse, beagl. große
Auswahl geb.
Pianos und Pianoforte
für 25, 45, 65, 85, 95, 110, 120,
130, 145 und 155 Thlr., ein
kleiner englischer
Cabinet-Flügel
unter der Hälfte des Wertes,
für 185 Thlr.; beagl. mit 100
Thlr. Verlast; einige noch billi-
gere passend für Lehrer,
Gesangsvereine oder Tanz-
musik; ein kleines
Harmonium
für 25 Thlr., neue v. 45 Thlr. an;
Dreh-Pianos
(20 Stücke spielend, für das
größte Local stark genug)
empfiehlt unter bekannter Re-
solidität und Garantie billigst
zum Verkauf und zum Verleihen
H. Wolframm,
Dresden
größtes Piano-Etablissement,
8 Wilsdrufferstrasse 8.
Weitere gute Pianos werden
sehr gern mit angenommen.

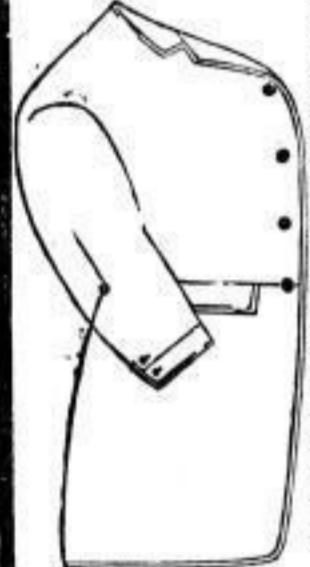
Englische Cheviot- & Mouche-Regen-Paletots

aus kräftigen, für Herbst und Winter geeigneten Prima-Stoffen confectionirt, kleidsamer, neue-
ster Form, empfing ich ein umfangreiches Sortiment und stelle dieselben infolge vorteilhafter Comp-
tant-Operationen zu

zum Verkauf. **16 und 18 Mark die Pièce**

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Gratis
erhält Jeder
ein Albert-Lomos
im Werthe von Mt. 5
mit Gewinn bis zu
Rmf. 30.000 Werth,
wer in meinem Geschäft den
Betrag von Rmf. 45 und
darüber ausbleibt.



Hierzu empfehle ich sämt-
liche für die Saison neu an-
gefertigten Neuheiten von
completen Anzügen, Paletots,
Reisemänteln,
Schlafrocken,
Jaquets, Joppen,
Hemkleidern,
Westen und allen in das
Herren-Garderobe-
Nach einschlagenden Artikeln.
Sämtliche Gegenstände sind
aus den besten Stoffen nach
neuestem Pariser u. Wie-
ner Schnitt gefertigt.
Für Knaben / Anzüge
von 2-14 in größter
Auswahl.

**Herren- u. Knaben-
Garderobe-Fabrik
B. Lissau**
29 Wilsdrufferstr. 29
parterre und erste Etage.
Um Herren zu vermei-
den, bemerke ich einem hoch-
geschätzten Publikum, daß ich
mein Geschäft vom Postplatz
unter, vom Altmarkt rechter
Seite der Wilsdruffer-
strasse befindet.

Butter.
Ein großes Quantum Kern-
butter wird verkauft, vorzüglich
für Bäcker, à Cr. 70 Mark,
in der Butter-Handlung,
grosse Brüdergasse 28.
**Milch- und Mast-
Futter.**
600 Centner reiner Roggen-
schrot, die 50 Mt. 7 Mt. 20
Mt., zum Verkauf in der Mühle
zu Ebbtau, vormals Pulver-
mühle.

Pferde-Büchse,
aus neuem Holzstoff, auf
Bestellung jedes Quantum, bei
Partien die 50 Mt. 3 Mark, in
der Mühle zu Ebbtau, vorm.
Pulvermühle.
Sidotter-Verkauf
von frisch geschlachteten Stieren
1. Quatstrasse 12. 1. Uta



**Zur Notiz
für Landwirthe!**

Beim Herrannahen der Herbstsaison auf Ver-
trag künstlicher Düngemittel erlaube ich mir,
alle Dieselben, welche mir Aufträge zur Liefe-
rung von Rohmaterialien behufs Selbstfabri-
kation künstlicher Düngemittel zu geben geden-
ken, zu eruchen, diese Bestellungen jetzt nun an
mich abzugeben. Da schon im Laufe des
Monats August eine ziemlich Anzahl Aufträge
eingegangen sind und ich wegen Mangel an
Zeit für diese Saison meine Kunden nicht per-
sönlich besuchen kann, so stelle ich denselben mit,
daß ich vom 5. September ab die landwirth-
schaftliche Ausstellung in Döbeln mit einer
kleinen Ausstellung von Rohmaterialien, fertigen
künstlichen Düngemitteln (wovon fast jede aus-
gestellte Probe von Herrn Doctor Nettl in
Frankenberg analysirt ist), sowie verschiedenen
nach solchen selbstgefertigten Düngemitteln er-
zielten landwirthschaftlichen Erträgen besuche.
Die Ausstellungstage werde ich selbst anwesend
sein und nehme ich auch dort Aufträge an. Da
in diesem Jahre die Erträge außerordentlich
waren, so hoffe ich auf recht zahlreiche Aufträge.
Hochachtungsvoll

Heinrich Süss
aus Freiberg.

**Die Neuheiten
für Herbst und Winter**
vom einfachsten und billigsten bis zum elegantesten Genre
sind vollzählig eingegangen
und von 80 Pf. bis zu 5 Mt. 30 Pf. das Meter,
gleich 45 Pf. bis zu 3 Mark die alte Elle,
zum Verkauf gestellt.

Meine diesjährige Herbst-Collection überbietet factisch alles bisher Dagewesene;
jede Dame sollte sich die Mühe nehmen, mein Lager einer gefälligen Besichtigung
zu unterwerfen, bevor sie ihren Bedarf anderweit deckt.
**Proben nach auswärts franco.
Preise bekannt billig.**

Robert Bernhardt,
Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufactur,
22-23 Freiburgerplatz 22-23.

Nach Dänemark

(Schweden)
auf der Linie Kopenhagen-Stockholm
auf halber Preisterrasse des eleganten
Post- u. Passagier-Dampfers
„Rostock“ in 4 1/2 Stunden,
davon nur 2 Stunden auf
offener See, also kürzester See-
weg.
Abgang von Rostock: Mont-
tag, Mittwoch und Freitag,
Abgangs 9 Uhr, nach Ankunft
des Eisenbahnzuges von Ham-
burg und Berlin.
Ankunft in Kopenhagen:
vor Abgang des Eisenbahnzuges
nach Kopenhagen, Ankunft in
Kopenhagen 8 1/2 Uhr Abends.
Abgang von Kopenhagen:
Dienstag, Donnerstag und
Sonntags, nach Ankunft des
Eisenbahnzuges von Kopenhagen.
Ankunft in Rostock: Abends
vor Abgang des Eisenbahnzuges
nach Berlin und Hamburg.
Durchgehende Billette von
Berlin, Hamburg und Rostock
nach Kopenhagen und vice versa.
Rostock-Kopenhagen-Verkehr:
Schiffahrt, Actien-Gesell-
schaft zu Rostock.
B. Beselin.

Privatunterricht

in Mathematik, bes. Algebra
(Buchstabenrechnung), u. Arith-
metik (Decimal, Prozents-
u. i. w. Rechnung), in deutscher
Grammatik (Orthographie,
Wort-, Satz- u. Stillehre), so-
wie in der Buchführung er-
theilt an jüngere u. ältere Leute
O. Spang, Privatlehrer, Was-
serstrasse 12, dritte Etage.

**Dr. Rademann's
weitberühmtes**

Panax-Extract,
Universalmittel selbst in den dar-
nachfolgenden Fällen bei kalter oder
schlechter Circulation oder
Verdauung des Magens, hoh-
teluen Stuhlverstopfungen und
Unverdaulichkeiten verschiede-
ner Art, Husten und Blut-
andrang zu edlen Frauen, Leber-
krankheiten, Gicht, Rheuma, Bron-
chitis, Gelbsucht, Wassersucht
u. dergl. der kleinen Flasche
1,50 Mt., der großen Flasche
2,75 Mt.

H. Fiebig, Apotheker,
Dresden, Friedrichstrasse 51.
Den Herren Landwirthen
empfehle
präparirten Galizienstein
mit Gebrauchsanweisung zum
Abkochen des Samenens, wobei
Schwefelwasserstoff u. s. w.

Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.
In dem billigen Preise von
nur 12 1/2 Ngr.
verfügt über haltbare
Unterhosen
für Herren.
Clemens Birker,
19 Schreibergasse 19.
Strumpfwarenfabrik.



Familiennachrichten.

Söhren: Ein Sohn: Dr. Lehrer Schröder in...

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit Herrn Eduard...

Am 8. d. d. Mittags 12 Uhr verschied in Ober-Gummersdorf...

Oskar Reichardt, im noch nicht vollendeten 23. Lebensjahre...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Das Begräbnis von Gustav Adolph Wolff...

Logis.

Drei freundliche Logis sind Ballenstraße 49a sofort zu vermieten...

Ein grosses Geschäftslocal in separatem Comptoir, in guter Lage...

1 Parterre- oder Souterrain-Local mit Feuerungsanlage...

Damen finden unter Dikktion und billiger Bedingung...

Privat-Gutbind.-Institut unter Dikktion bei Madame Dräger...

Haus-Verkauf. Ein kleines, Villenartiges Haus mit Garten...

Eine Papierfabrik mit Holzschleiferei unmittelbar am Bahnhof...

Ein Rittergut von ca. 900 Morg. in Nieder-Sachsen...

Mir Damen! Ein junger Beamter (Vehrer) von 26 Jahren...

Heiraths-gesuch. Ein geistlicher, tüchtiger Kaufmann...

Kaisers Hotel, Neustadt am Markt, mit grossem Restaurant und 70 Fremdenzimmern...

Herbst-Anzüge für Knaben von 2-15 Jahren, in den so beliebten und praktischen zweireihigen Jagons...

COSINUS-REGULATOR. Den von Herrn Eduard Buss aus Bern neu erfundenen und in allen industriellen Staaten patentirten...

Cement! Cement! Besten Römische meined sehr bedeutenden Lager vorzüglichen Cementes...

Luftmaschinen (W. Lehmann's Patent). Bestkühlmittel für Eisen 1874. Web. Bremen 1874.

Gefüge, Gedächtnis, Briefe schnell und prompt...

Verein. Junge anständige Herren, welche geneigt sind...

Keine Dame sollte beim Einkauf von Haararbeiten vernachlässigen...

Gardinen und Stidereien. Kauf man zuerst billig und gut in den vorläufigen...

Regenmäntel. Regenmäntel Regenmäntel Regenmäntel...

Loose zum Alberts-Verein sind durch Herrn G. G. Schage...

Berliner Weissbier, stets frisch und bereitet nach Berliner Weissbier-Stube...

Sächsische Ausstellung, Mittwoch, den 12. Septbr. von 10. bis 12. Ubr...

großes Kinderfest mit Concert, Vogelschießen (mit Prämien)...

Privatbesprechungen. Dem Richter und Silberplattir Richard Schmidt...

Des 9. d. gedente oft. 22. 22. Brief liegt. Bei Bedarf...

von Koffern u. Taschen, welche bei vorerwähnten in dieses Fach einladenden Kopiraturen...

Empfehlenswerth. Für alte Gold- u. Silberarbeiten wird über den Gold- u. Silberwech...

Wiederholungen gewisser unliebsamer Vorkommnisse zu verhindern...

in der Neustadt. Morgen: 8 Uhr. Heute: 7 Uhr. Concerte...

Das Aufschneidegeschäft von J. vorw. Otto empfiehlt die neuesten Schlitze...

Regen-Mäntel für Damen und Mädchen in den einfachsten bis zu den elegantesten...

Jeder Dame, welcher daran gelegen ist, einen naturgemässen Kopf...

Hausfrauen, denen daran liegt, die beträchtlichen Ausgaben für Kaffee...

Uhren-Geschäft von P. Studart, Warste 5, am Esagenplatz...

Uhren. aller Arten kauft man bei dem schlechtesten Geschäfte...

Für Alle! Künstliche Haararbeiten, als Ringe, Ubristen...

Theater, Concerte, 10. Septbr. 8 Uhr. 11. Septbr. 8 Uhr...

Die Journalisten. Dittmer in 4 Hefen von Gustav Freytag.

von Koffern u. Taschen, welche bei vorerwähnten in dieses Fach einladenden Kopiraturen...

Empfehlenswerth. Für alte Gold- u. Silberarbeiten wird über den Gold- u. Silberwech...

Wiederholungen gewisser unliebsamer Vorkommnisse zu verhindern...

in der Neustadt. Morgen: 8 Uhr. Heute: 7 Uhr. Concerte...

Theater, Concerte, 10. Septbr. 8 Uhr. 11. Septbr. 8 Uhr...

Die Journalisten. Dittmer in 4 Hefen von Gustav Freytag.

von Koffern u. Taschen, welche bei vorerwähnten in dieses Fach einladenden Kopiraturen...

Empfehlenswerth. Für alte Gold- u. Silberarbeiten wird über den Gold- u. Silberwech...

Wiederholungen gewisser unliebsamer Vorkommnisse zu verhindern...

in der Neustadt. Morgen: 8 Uhr. Heute: 7 Uhr. Concerte...

Theater, Concerte, 10. Septbr. 8 Uhr. 11. Septbr. 8 Uhr...

Die Journalisten. Dittmer in 4 Hefen von Gustav Freytag.

von Koffern u. Taschen, welche bei vorerwähnten in dieses Fach einladenden Kopiraturen...

Empfehlenswerth. Für alte Gold- u. Silberarbeiten wird über den Gold- u. Silberwech...

Wiederholungen gewisser unliebsamer Vorkommnisse zu verhindern...

in der Neustadt. Morgen: 8 Uhr. Heute: 7 Uhr. Concerte...

Ausverkauf!

Wegen bevorstehendem Umbau und damit verbundener Räumung des Lokales während der Dauer der Bauarbeiten, arrangire ich von jetzt an, um mein Lager möglichst zu verkleinern, einen

Grossen Ausverkauf sämtlicher Modewaaren

und versichere den mich beehrenden Damen die Preise so billig zu stellen, daß ich jeder anständigen Concurrenz mit Erfolg begegnen kann. Achtungsvoll

August Kretzschmar,

Altmarkt 16, im Hause der Marien-Apotheke

➔ Gegründet 1845. ➔

Die ungarische Mehl-Handlung



Niederlage der Pester Victoria-Dampfmühle in Budapest

Gustav Engelbrecht DRESDEN

En gros: Comptoir, Zwingerstrasse 9, II. En détail: Verkaufstokal, Fischhofplatz 25

ungarische Mühlenfabrikate, in Qualität inländische Mühle weit überragend, zu billigsten Preisen.



In außerordentlich billigen Preisen größte Auswahl von Petroleum-Lampen,

als: Salon- und einfache Hängelampen, Salon- und einfache Tischlampen, Corridors-, Wand- und Handlampen mit Kunst- und Glasbläsern, die so gut bewahrt, von mir seit zwei Jahren eingeführten Lampenauflöser, Verpackung und Zulieferung nach auswärts bereitwilligst, empfiehlt

Heinrich Ulbricht, Ecke des Niedergrabens und Casernenstraße Nr. 12.

Freiwillige Subhastation.

Antwortschriftlich soll das den unterzeichneten Geschwizern Hubnick hier gehörige, in der Komenzstrasse hier gelegene, zum Wäckerbetrieb eingerichtete Wohnhaus und daranstoßender Garten, Nr. 201 B des Ver.-Cat. und Nr. 225 des Grundbuches sub Fol. 1453 des Grund- und Hypothekenduchs für Grundbuch den 17. September d. J.

Essentiell, jedoch freiwillig, meistbietend an diehiesiger Amtsstelle unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen veräußert werden.

Versteigerungsstücke werden daher geladen, gedachten Tage Mittags vor 12 Uhr an Amtsstelle hier hin einzufinden, über ihre Zahlungsbefähigkeit sich auszuweisen und hierauf der Versteigerung beizutreten sich zu verpflichten. **W i l d r u f f e r**, am 28. August 1877.

Das Königl. Sächs. Gerichtsamt. In Vertretung: Wolf, Richter.

Neueste, selbstverbessert und vergrößerte Oelfarbmühlen

in 7 verschiedenen Größen, mit feinstem Paardruck, zum Dampf, Wasser und Handbetrieb, welche sich durch ihre einfache Bedienung vor allen anderen Fabriken auszeichnen, und in jeder Weise eine höhere Vollständigkeit haben. **Specialität Theod. Mann, Dresden, Josephinenstr. 20.**

1000 Zöpfe

von nur höchst gereinigtem Haar, 1 Elle lang, von 1 Mt. an bis zum höchsten Preis von lauter langen Haaren für 45 Mt., früher 100 Mt. Kosten, Versenden re. nur vorläufige Arbeit. Aus ausgewählten Haaren werden alle Arbeiten schon von 20 Mt. an gefertigt in der größten und billigsten Haararbeiten-Fabrik von

Leo Stroka, Dornstr. 12, Dresden. NB. Trotz der auffallenden Billigkeit ist meine Arbeit höchst dauerhaft und Niemand kann sie besser machen.

Ein flottes Materialwaaren- u. Eisengeschäft in einer Provinzialstadt, durch die Bahn direct mit Dresden verbunden, mit einem jährlichen Umsatz von ca. 80.000 Mt. ist Familienverhältnisse halber sofort aus freier Hand zu verkaufen. Abz. abzugeben unter O. K. in der Exped. d. Bl.

Vilioneje

reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Gekörstücken, vertreibt den gelben Teint und die Rötthe der Nase, à Bisc. 15 Mt. und 1 Zflr.

Orientalisches Enthaarungsmittel zur Entfernung zu tief wachsenden Schweißhaare und des bei Damen vorkommenden Bartes, à Bisc. 25 Mt.

Haarreinigung: Extr. tract. à Bisc. 1/2 Zflr. und 1 Zflr., erzeugt binnen 6 Monaten Haupthaare, sowie Schenkel- und Wadenhaare in schönster Qualität. — **Chinesisches Haarreinigungsmittel,** à Bisc. 12 1/2 und 25 Mt., färbt sofort rot in Braun und Schwarz.

Rothe & Co. in Berlin, alleinige Niederlage in Dresden bei **Oscar Baumann,** Krausenstraße 10.

Steinkohlen-Offerte.

Ein Wert bietet die einfache Power beste Steinkohlen brande Wärmischer oder Kessel- oder Kamin-Ofen für 70,00 resp. 77,00 Mark. Adresse in der Expedition d. Bl. unter „Kohlen 98“.

Von einer soliden Feuer- u. Lebensversicherung-Gesellschaft werden in Dresden und Umgebung respectable Persönlichkeiten gegen sehr hohe Prämien als Agenten gesucht. Gebirge mit Angabe von Referenzen und unter F. H. 200 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

des Oberst a. D. Koch, Hohestrasse 12. Neuer Kursus 4. October. 6 Lehrer. Schnelle und billige Vorbereitung.



Mit dem von mir construirten **Auslöser** genügt ein Druck mit der Hand, um jede Petroleumlampe (ohne das gefährliche Herunterdrehen des Dochtes) sofort ohne alle Gefahr auszulöschen. Denselben verende ich mit guter Verpackung für 1 Mark 50 Pf. Außerdem empfehle ich alle **Neuheiten der Petroleum-Beleuchtung** in der größten Auswahl zu sehr billigen Preisen einer gefälligen Beachtung.

Licht- und Hänge-Lampen mit Messner Porzellankörper in 54 verschiedenen Mustern und Ausführungen. Garantie für jedes Stück. **H. A. Pupke,** Lampen-Fabrik, Dresden, Scheffelstraße 21.



Alister-Sprizen, Nutter-Sprizen, Douche und Alister-Pompen, Irrigatore, Unterschieber, **Gummi-Unterlagen,** Nutter- und Baderöhre, sowie **Katheter und Bougies,** biegsam und unzerbrechbar, **Respirators v. 4-12 Nr.** hält bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von

Julius Böhmer, f. Hoflieferant, Badergasse, im Gehäus der Galeriestraße

MATICO-INJECTION UND MATICO-CAPSELN

VON GRIMAULT & Co. Apotheker in Paris. Dargestellt aus den Wurzeln des peruanischen Baumes Matico, das dieses Präparat seit seinem Bekanntwerden sich stets außerordentlich beliebt hat. Die Injektion wird in t. besonderem Erfolg bei acuten Fällen angewendet und hat sich dieses Mittel überall raschen Eingang verschafft; von der Medicinalbehörde Ausland wurde dasselbe bereits vor mehreren Jahren abgemittelt. Preis 2 Mt. 40 Pf. pr. Al. Bei veralteten Fällen werden außerdem mit Erfolg die **Matico-Capseln** angewendet, welche den Copalbac-Balsam in Verbindung mit dem Opertiden Oele des Matico enthalten. Die Unannehmlichkeiten des Gebrauchs reinen Copalbac-Balsams, wie Husten, Nesselknoten u. werden dabei vermieden. Preis 4 Mark pr. Al. von 50 Stück. Es wird abeten, auf die Officette **Grimault & Co.** zu achten. Haupt-Depot bei **Gustav Fritzel** in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei **Herren Sontschholz & Bler.**

35 Wilsdrufferstrasse 35

Wilhelm Krieger

empfehl das Neueste in: **Strickwolle**, **Feder-Tücher,** **Patent-Mäntel,** **Gesundheitshemden** der verschiedensten Qualitäten, **gestirte und gestricke Fantasie-Artikel,** **Kindersachen, Strümpfe, Hausröcke, regl. Hosen, Näh- u. Maschinensachen, Socken, Bettlaken etc.** **Eigenes Fabrikat.**

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
ausgeführt von der Concertkapelle des Königl. Belvedere
unter Leitung des Musikdirectors Herrn Th. König.
Anfang 7 Uhr. Entrée 50 Pf. Th. Fiebiger.

Bergkeller-Etablissement.
Heute Montag
Grosses
Extra-Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikchor der K. S. Wiener.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert **Ball.**

Victoria-Salon.
Heute Montag d. 10. Septbr.
Vorstellung.
Auftreten der Specialitäten und des gesammten
Künstlerpersonals.
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
A. Thieme.

Stadt-Park.
Heute großes Concert.
Anfang 7 Uhr. Entrée 10 Pf.
Vorbereitungsvoll D. Seiffert.

Trianon.
Dstraallee—Trabantengasse.
Heute Montag, den 10. September:
Zweites Auftreten
der Herren
Neumann, Metz, Ascher,
Schreyer, Sémada u. Brückner,
Quartett- u. Couplet-Sänger des Leipziger
Schützenhauses.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 50 Pf.
Wiedemann.
Morgen Dienstag Braun's Hotel.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute Concert
von Herrn Stadtmusikdirector Rommel, Orchester 36 Mann.
Entrée 50 Pf., Kinder 10 Pf. Anfang 4 Uhr, Ende 8 Uhr.
Spielgarten zur Benutzung geöffnet, freier Eintritt in die
Camera obscura, freier Ausguss im Thurm mit Benutzung
des Fernrohrs, Öffnen der Wasserfontäne, bei eintretender Dunkel-
heit Alpenglühen und Illumination des Gartens.
Schiffe ab Dresden: 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. Regtes Schiff ab
Tollwitz 8 Uhr 20 Min.
Vorbereitungsvoll R. Donath.

Lincke'sches Bad.
Heute Montag **Ballmusik,**
von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.** Lincke.

Werner's Etablissement
TIVOLI
Heute von 7 Uhr an **Ballmusik.**
D a m m 's
Etablissement.
Heute **Ballmusik,**
von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.**
C. W. T. Marschner.
Restauration zur Eintracht:
Heute **Tanzvergnügen.** Paul Renzel.
Central-Halle.
Heute von 7-10 Uhr **Tanz-Verein,** bis 1 Uhr **Ball-**
Musik. H. Oelschlägel.
Schützenhaus.
Heute Montag d. 7-12 Uhr **Ballmusik.** Carl König.
Tonhalle. Heute **Ballmusik,**
von 7-10 Uhr **Tanzverein.** Ernst Geipel.
Altona. Heute von 7-12 Uhr **Flügel-Kränzchen**
zu 50 Pf. Entrée frei. Zb. Köcher.

Sächs. Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der
Kunst, Wissenschaft und Industrie.
Brückenstrasse 6 (verlängerte)
Täglich geöffnet von Vormittag 10 bis Abends 7 Uhr.
Eintrittspreise: 50 Pf. für 1 erwachsene Person, 25 Pf. für 1 Kind.
Im Abonnement 40 und 20 Pf.
Abonnement-Billets nur im „Zuverlässigen“, Seefstraße 20
und Hauptstraße 5.
Loose à 1 Mark zur Ausstellungslotterie sind an den
durch Plakate bekannt gegebenen Verkaufsstellen und in der Aus-
stellung zu haben.
30,000 Loose enthalten 3750 Gewinne im Werthe von 1500,
1000, 750, 500, 350, 200, 150, 100 bis herab zu 2 Mark.
(Der 8. Theil sind Gewinne).
Die Verloosung geschieht unter vollständiger Controle.
Die Direction. G. Prinz.

Medinger Lagerkeller.
Heute von 7-10 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf.
E. Hörtzsch.

Gambrinus. Heute **Ballmusik,** von 7
bis 10 Uhr **Tanzverein.**
Entrée frei, sowie Freiconcert. M. Kretschmar.

Odeum. Tanz-Verein.
Heute **Ballmusik,** von 7 Uhr an
C. F. Franke.

Schweizerhaus.
Heute **Ballmusik,** von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.**
L. Franke.

Bellevue. Heute zum **Erntefest** von 7-12 Uhr **Tanzverein**
zu 50 Pf. Jede Tour 10 Pf. J. Diegsh.

Diana-Saal.
Heute von 7 Uhr an **Ballmusik,** von 6 Uhr an **entree-**
freies Garten-Concert.
NB. Nächsten Donnerstag den 13. September **Concert** und
Ball des Vereins **Diana L. Caffé-Gartens** und **ausserordent-**
liches **Billets** haben **Gültigkeit.** E. Voigtländer.

Walhalla.
Heute Montag **Ballmusik,** von 7-10 Uhr **Tanzverein.**

Missbach's Säle.
Grosses **Ball-Etablissement.** Heute von 7 Uhr
an **Ballmusik.** M. Missbach.

Schultze's Restaurant
Bautznerstrasse Nr. 4
empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gerühmten Beachtung.
Mittagsmahl von 12 Uhr an. Speisen à la carte zu jeder
Zagzeit. Franz. Billard im Tunnel.

Tanz-Unterricht.
In meinem Lehr-Institut für Tournee und Tanz, **Hotel**
Wien, Eingang große Klosterstraße 12, beginnen die Unterrichts-
Curse wie folgt:
Montag den 1. October I. Curcus für Erwachsene.
Dienstag den 2. October Curcus im geschlossenen Circle.
Mittwoch den 3. October Curcus für Kinder im rein ästhet. Tanz.
Donnerstag den 3. Januar 1878 II. Curcus für Erwachsene.
Anmeldungen bitte in meiner Wohnung, große Klosterstr. 12,
2. Etage, gerührt zu bewirken. C. Haupt.

Dresdner
Autographen-Apparat
(neueste Erfindung)
mit dem man Schriften oder Zeichnungen, welche mit der dem Appa-
rat beigegebenen, gut aus der Feder fließenden Tinte ausgeführt
werden, 50 Mal selbst vervielfältigen kann, empfiehlt
zum Preis von 10 Mark
die **Papierhandl. v. Volkmar Legler.**
Dresden, Annenstrasse 1.

Auction. Freitag den 14. September, Vor-
mittags von 10 Uhr an, sollen in
Dresden, im Hofe des königl. alten Hauptenghauses —
Eingang von der Frauenkirche — nachbenannte, fast neue,
von Herrn Hofwagenbauer Wälder gebaute

Wagen und Schlitten,
nebst **Pferden u. Geschirren,**
als: I. 2 sechsjährige Wagenpferde, Rapp-Wallachen,
3 Paar Kutschgeschirre, 3 Arbeitgeschirre,
Pferdebeden u. s.;
II. ein Landauer, ein- und zweispännig zu fahren,
ein vierstelliger Phaeton, ein American (Natur-
holzwagen), zwei elegante Schlitten; ferner zwei
Kastwagen, verschiedene Ackergeräthschaften, 1
Wasserfaß, sowie ausserdem eine patentirte Dreh-
und Hobelbank,
versteigert werden.
C. Breitfeld, R. Ves. Gerichts- u. Rath's-Auctionator.

Mühlen-Verkauf.
Unter an der Spree in Rirschau bei Schirgiswalde
oberhalb des mit bedeutender Wasserkraft unter Nr. 33 des
Gew.-Cat. und unter Fol. Nr. 32, 23, 97, 113 und 129 des
Grundbuch für Rirschau eingetragenes Mühlengrundstück bez.
Feld- und Kleingrundstücke, bestehend, aus in Folge Natursel-
bener Brandes noch zu erbauendem Wohn- und Mühlengebäude,
für welches noch 5220 Mark Brandkasse zur Verfügung stehen,
aus einer sehr leistungsfähig betriebenen Holzschleiferei, sehr schönes
Werk, Gebäude neu und massiv, mit den vorhandenen Maschinen,
aus einem Knochenstampfgebäude, aus einem nach Brand neu
zu erbauenden Scheunengebäude, welches auch Wohnung, Stal-
lung und Wagenremise enthält und einem Areal von circa
18 Scheffeln Feld und Wiese, soll
Dienstag den 25. September dieses Jahres
von Vormittag 9 Uhr an
baselbst ausgangs- und herbergfrei, unter den vorher bekannt zu
machenden Bedingungen, meistbietend versteigert werden.
Näheres durch die Besizer.

Butter
A Pfund 85-90 Pf., in Fässchen, sowie ausgewogen, empfehlen
in bester und frischer Waare **Gebrüder Gaul,** Annen-
und Zwingerstrassen-Ecke.

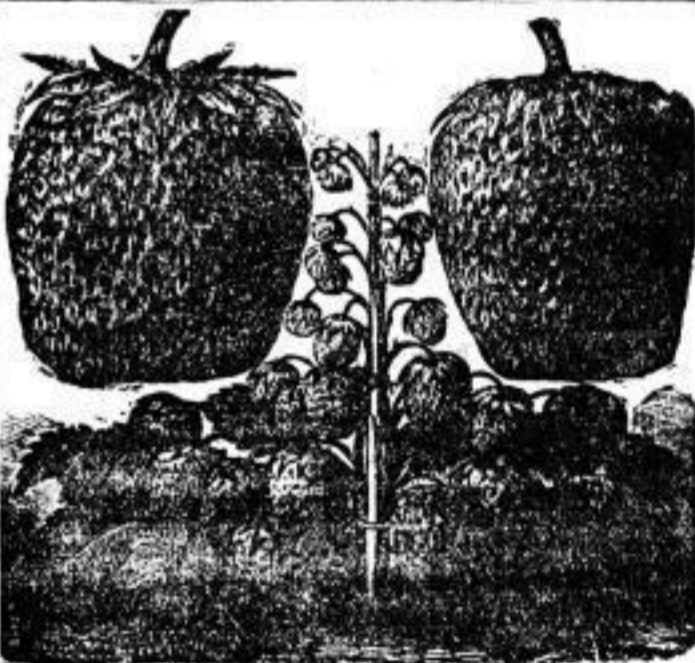
Freiwillige
Grundstücks-Versteigerung.
Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamte sollen
am 10. October 1877

Die zum Nachlasse des verstorbenen Handelsmanns Friedrich
August Schuler in Kleinisdachwitz gehörigen Grundstücke, als
Haus und Garten Nr. 11 des Brandkatasters und Fol. 11 des
Grund- und Hypothekenduchs für Kleinisdachwitz, sowie Haus
und Feld Fol. 74 des Grund- und Hypothekenduchs für Jäbieren,
welche Grundstücke am 31. August 1877 ohne Berücksichtigung
der Oblasten und zwar
Das Grundstück Fol. 11 auf
5400 Mark

und
Das Grundstück Fol. 74 auf
4220 Mark
gewährbet worden sind, auf Antrag der Erben des genannten
Schuler, freiwillig versteigert werden.
Es haben sich daher Diejenigen, welche diese Grundstücke oder
das eine oder andere derselben zu erheben gelassen sind, am
gedachten Tage bis Vormittag 11 Uhr, vorgerichtlich die zum
Verkauf nicht zugelassen werden, an Gerichtsamtstelle zu Wina
anzumelden, über ihre Zahlungsfähigkeit durch baare Einzahlung
von mindestens der Hälfte des Taxwerths des betreffenden Grund-
stücks auszuweisen, ein Gebot zu thun und sich zu gewärtigen,
daß Vormittag 11 Uhr nach Auktionsgebrauch werde verfahren
und die Grundstücke den Meistbietenden werden zugeschlagen
werden.

Der Ersteher hat sofort im Versteigerungstermine nach erfolgtem
Zuschlag die ganze Ersteibungssumme, soweit dieselbe nicht durch
Übernahme der ausstehenden Hypotheken deckt werden soll,
baar zu erlegen, auch zu den Kosten des Auktions und der Verstei-
gerungsbesichtigung die Hälfte beizutragen.
Eine ungelöste Beschreibung der Grundstücke ist den An-
schlägen beigelegt, welche in den Geschäftsbüchern von Wäbier, Wunder-
lich und Naumann zu Kleinisdachwitz ausliegen.
Wina, am 3. September 1877.

Königliches Gerichtsamte.
Dr. Kleinpaul.



Einjährige Pflanzen-Rechte natürlicher Größe.
Echte
Mammuth-Erdbeer-Pflanzen.

Diese ausgezeichnete Erdbeerpflanze ist, was frühes Leichtes Tra-
gen, Größe der Frucht, sowie seines Aroma anbelangt, wohl noch
nicht übertraffen worden.
Junge Pflanzen, von Anfang bis Ende September gepflanzt,
brachten in jedem einjährigem Bearbeitungsjahre, gut getragenen Boden
und freier Lage schon im nächsten Frühjahr reichlich Früchte; der
Ertrag im zweiten Jahre jedoch ist ganz überragend; es sind
Pflanzen, welche in einem Jahre 100-200 Beeren trugen. Gegen
Kälte und veränderliche Witterung, sowie gegen Kälte ist diese
Erdbeerpflanze ganz unempfindlich; jedoch ist es notwendig, daß
der Anbau im Herbst bis Ende September erfolgt ist, damit die
Pflanze noch Zeit hat, bis vor Eintritt des Frohes einzuwurzeln.
Eine gute Erdbeere, wie meine schon seit 12 Jahren importierte
und geschulte echte Mammuth-Erdbeere kann nicht bis zu Eintritt
des Frohes angerechnet werden, wie von einer bekannten Leipziger
Pflanzenhandlung vor Kurzem in einer Annonce behauptet wurde,
sondern nur die gewöhnliche Gartenerdbeere verträgt es etwa,
daß man ihre Pflanzzeit bis vor Eintritt des Frohes hinausschiebt.
Da sich nun die diesjährige reiche Witterung besonders gut auf
Anlage von Erdbeeren eignet, so kann ich nur Jedermann die
Vertheilung dieses empfehle und bitte die gerühmten Pflanzen
und andrerlei Abnehmer, ihre werthen Bestellungen mir noch
bis Ende dieses Monats zukommen zu lassen.
50 Stück kräftig, gut geschulte Pflanzen 3 Mark, 100 Stück
5 Mark, 1000 Stück 30 Mark.
Briefliche Bestellungen werden pünktlich besorgt, Emballage
wird nicht berechnet.

Dresden,
W. Vettors, Louisenstrasse 66

Das Kohlen-Geschäft
von
J. G. Busch, Dresden,
Viadukt-Bögen der Marienbrücke,
empfiehlt sich.

Rohrstühle u. Polstergestelle
empfiehlt billigst
E. Gräfe, Fischhofplatz 19.

Gardinen,
ein großer Vorrath, sollen äußerst billig verkauft werden im Kom-
modenkloster **Wallstraße 5a, erste Etage** (nicht Barriere).

Das Möbel-Magazin
von **R. Kühne, Tapezireur,**
Nr. 11 **Rhänitzgasse Nr. 11**
empfiehlt sein reichhaltiges Lager, Ausstattungen in jeder Gatt-
art, als echt sowie imitirt. Preis billig und Garantie für gute
Arbeit. Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause
billig gefertigt.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.